



Pressemitteilung

Bonn, 07.06.2017

BESTECHEND? Internationales Symposium zum Phänomen KORRUPTION

Veranstaltung der Bundeszentrale für politische Bildung in Kooperation mit dem Goethe-Institut Ukraine vom 16. bis 18. Juni 2017 im dbb Forum in Berlin

„Korruption“ ist ein Begriff, zu dem jeder sofort Assoziationen hat. In unterschiedlicher Qualität und Quantität ist Korruption global vorhanden. Mal gehört sie zum Alltag, im staatlichen wie auch im privaten Sektor, mal agiert sie im Verborgenen. Es handelt sich nicht nur um ein ökonomisches und politisches Problem, sondern betrifft alltägliche Lebensbereiche.

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb beleuchtet mit dem Symposium „Bestechend?“ vom 16. bis 18. Juni 2017 das Thema Korruption aus internationaler Perspektive. Rund 200 Teilnehmer aus über 40 Ländern diskutieren an drei Tagen mit namhaften Experten aus der Korruptionsforschung und -bekämpfung in interdisziplinär besetzten Panels.

Peter Eigen, Experte für Korruptionsbekämpfung und Gründer von Transparency International, hält am Freitag, den 16. Juni 2017 ab 18.30 Uhr, den Eröffnungsvortrag. Im anschließenden Gespräch mit Constantin Schreiber richtet er den Blick auf strukturelle Korruption und ihre Destabilisierung moderner Gesellschaften – und auf „grass roots“-Bewegungen, die dagegen kämpfen.

An den folgenden zwei Tagen diskutieren Wissenschaftler, Journalisten, Aktivisten, Künstler und Filmemacher aus Rumänien, der Ukraine, Belarus, Georgien, Deutschland, Estland, Schweden und Russland. Themen sind Theorien der Korruption, globalisierte Netzwerke, Zivilgesellschaft und Medien als Akteure in der Korruptionsbekämpfung. Das Abendprogramm mit Film und Gespräch am 17. Juni präsentiert Künstler, die sich mit dem Thema Korruption auseinandersetzen. Es ist in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Ukraine gestaltet.

BESTECHEND? ist ein Kooperationsprojekt der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und dem Goethe-Institut Ukraine, gefördert durch das Auswärtige Amt.

Auf einen Blick:

BESTECHEND? Internationales Symposium zum Phänomen KORRUPTION

Zeit: 16. bis 18. Juni 2017

Ort: dbb Forum GmbH, Friedrichstr. 169, 10117 Berlin

Eröffnung: 16. Juni 2017 um 18.30 Uhr

Die Veranstaltung ist ausgebucht. Pressevertreter können sich akkreditieren unter: presse@bpb.de

Mehr zum Programm, Ablauf und den Referenten unter: www.bpb.de/irresistible

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200

Fax +49 (0)228 99515-293

presse@bpb.de

www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:

www.bpb.de/presseverteiler